



**Dieter Stier**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## PRESSEINFORMATION

### Lärmschutzwand für Zorbau und Borau

Dieter Stier MdB informiert Lärmschutzperspektiven entlang der Bundesautobahn 9

Weißenfels, 16.01.2017

Bezug:

Anlagen:

#### **Dieter Stier, MdB**

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Jakob-Kaiser-Haus

Raum: 5.717

Telefon: +49 30 227-72218

Fax: +49 30 227-76109

dieter.stier@bundestag.de

#### **Wahlkreisbüro Weißenfels**

Promenade 24

06667 Weißenfels/Saale

Telefon: +49 3443-338 388

Fax: +49 3443-338 344

Mobil : + 151-12 15 17 32

dieter.stier.wk@bundestag.de

Stellv. Vorsitzender der CDU-  
Landesgruppe Sachsen-Anhalt

Mitglied im Ausschuss für  
Ernährung und Landwirtschaft

Stellv. Vorsitzender des  
Sportausschusses

Stellv. Mitglied im  
Verteidigungsausschuss

Mitglied im Unterausschuss  
Bürgerschaftliches Engagement

Vorsitzender des Kreistages  
Burgenlandkreis/Sachsen-Anhalt

**Weißenfels, 16. Januar 2017**

### **Gute Lärmschutzperspektiven für Borau und Zorbau in den kommenden Jahren**

Um die Lärmschutzperspektiven an der Bundesautobahn 9, Höhe Zorbau bzw. Borau ging es am heutigen Montag bei einem Arbeitsgespräch zwischen der Stadt Weißenfels, Abgeordneten aus Bund und Land, Vertretern des Burgenlandkreises und Anwohnern der Ortschaften Borau und Zorbau.

Der Bundestagsabgeordnete Dieter Stier berichtet von dem Gespräch: „Nachdem wir bereits im vergangenen Jahr die Nachricht erhielten, dass entlang der Bundesautobahn 9 Berlin-München, Höhe Borau/Kleben Möglichkeiten für eine nachträgliche Lärmvorsorge geschaffen sind, ist mir in einem Antwortschreiben nun bestätigt worden, dass auch für den Abschnitt in nördliche Fahrtrichtung, Höhe Zorbau, Lärmschutzmaßnahmen vorgesehen sind.“

Dieter Stier bezieht sich dabei auf eine aktuelle Antwort aus dem Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt, die die groben Bauzeitplanungen aufzeigt. Das Schreiben stellt dabei klar, dass für sechs Bereiche in einem über 40 km langen Autobahnabschnitt (von km 121 bis km 164) ein Lärmvorsorgeanspruch ermittelt worden sei. Für diese liefen derzeit die entsprechenden Vorbereitungs Schritte wie Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung und Ausführungsplanung.

„Die gute Nachricht ist, dass in beiden Richtungen für beide Bereiche Lärmschutzwände vorgesehen sind und Geld dafür da ist. Einziger Wermutstropfen sind die langwierigen Planungsphasen. So ist z. B. für die Bundesautobahn 9 München-



Berlin, Höhe Zorbau die Entwurfsaufstellung zwar ab 2017 geplant, ein Bau könne aber erst nach 2020 abgeschlossen werden. Das dauert zu lange. Es müssen hier dringend Möglichkeiten gefunden werden, die Planungsphasen zu beschleunigen, um das Vorhaben zeitnaher realisieren zu können.“, so Dieter Stier.

Dem heutigen Termin ging eine ausführliche Korrespondenz zwischen Weißenfelser Anwohnern und Politikern sowie Stadt- und Kreisverwaltung voraus. Dieter Stier nahm dies wiederholt zum Anlass, sich bei den zuständigen Landes- und Bundesbehörden nach entsprechenden Möglichkeiten zu erkundigen, damit die Realisierung der Lärmschutzmaßnahmen weiterhin im Blick der handelnden Akteure bleibt.